



IRAN - REISE: ORIENTALISCHES LEBEN PERSIENS, WÜSTENLANDSCHAFT & KULTURGENUSS&NBSP;

Ort: Iran

Reisedauer: 15 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Wander- und Trekkingreisen, Gruppenreise

Im Jahr 1983 bereiste Travel-To-Life-Geschäftsführer Andreas Damson den Iran zum allerersten Mal, und zwar als Trampfer auf dem Weg nach Indien. Mit seinen Freunden damals die einzigen westlichen Touristen – das Land war gerade im Umbruch der islamischen Revolution befindlich – ahnte er schon, welches Potenzial als Reiseland hier schlummerte. 32 Jahre später, im Sommer 2015, kehrte er dorthin zurück, diesmal mit Familie! Und was er dort antraf, begeisterte ihn so sehr, dass daraus eine faszinierende Reiseroute entstand, die sowohl die wichtigsten der klassischen Städte als auch die kulturhistorisch bedeutendsten Orte bedenkt – Teheran, Isfahan, Shiraz und Persepolis – aber auch die grandiose Natur des Zagros-Gebirges und der Salzwüste Dasht-e Kavir umfasst. Iran Reise: Ende des Dornröschenschlafs Erleben Sie auf unserer Reise in

den Iran ein persisches Märchen. Es ist der Stoff aus dem die Träume von 1001 Nacht gemacht werden. Das ehemalige Persien erwacht so langsam aus seinem Dornröschenschlaf. Seine wunderbare Kultur und die Menschen ziehen uns auf unserer Reise in den Iran in ihren Bann. Entdecken Sie mit uns dieses hoch interessante und traumhaft schöne Land. Einige leichte bis mittelschwere Wanderungen ergänzen diesen Mix aus Kultur und Natur perfekt, so dass wir einen gelungenen Rundumeindruck über dieses überraschend offene und gastfreundliche Land erhalten. Das ehemalige Persien Wir haben uns wohlweislich nicht auf alles gestürzt, was es im Iran zu sehen gibt, sondern diese Reise ganz nach unserem Travel To Life-Prinzip geplant. Wir befassen uns lieber etwas intensiver mit ausgewählten Regionen, damit wir genügend Zeit haben, um die Menschen zu treffen und mit Ihnen zu plaudern. Vielleicht auch zu feiern, einfach um die Atmosphäre des Landes, der Berge und der Wüste aufzuschnappen. In Teheran, der Hauptstadt des Iran, besuchen wir das Nationalmuseum und den Golestan-Palast aus dem 18. Jahrhundert. Heute ist er ein Museum, aber viele Dynastien nutzten den prächtigen Palast sowohl für Krönungen als auch als Regierungssitz bis zur Revolution im Jahr 1979. Wir besuchen das Dorf Abyaneh, UNESCO Weltkulturerbe und spazieren in einem der wohl schönsten Orte im Iran. Bei den Bakhtiyar-Nomaden wohnen wir inmitten von grünen Flusstälern und malerischen Hügelketten für zwei Nächte in einem Zeltcamp. Uralte Königspaläste, Moscheenkuppeln die blau schimmern und mitten in einer Wüstenlandschaft prachtvolle Gärten erwarten uns im Morgenland. Isfahan zählt mit seinen prachtvollen Bauten und Kunstschätzen im Übrigen zu den schönsten Städten weltweit. Mittlerweile wurden 17 Stätten von der UNESCO in ihre Liste als Weltkulturerbe aufgenommen. Der Iran ist ein Reiseland, das von jeher fasziniert. Wir genießen den Sonnenuntergang im Wüstencamp und lassen es uns bei einem von der Crew liebevoll zubereitetem persischen Wüstenmahl gutgehen. Weitab der Zivilisation gehören Wüstennächte zu den schönsten und unvergesslichsten Erlebnissen, die man sich vorstellen kann. In den Sanddünen unternehmen wir nach dem Wüstenfrühstück einen Spaziergang und staunen fasziniert über die unendliche Weite. Von hier ziehen wir weiter ins Zagros-Gebirge im Südwesten des Irans. Reisen Sie mit uns in den Iran In ein Land, welches im Aufbruch steckt. Das nach langen Jahren der Isolation bei einer doch relativ hoch gebildeten Bevölkerung willens ist, den Anschluss an den Rest der Welt – aber auf seine eigene Weise – zu finden. Und träumen Sie mit uns den Traum von 1001 Nacht im Persien des 21. Jahrhunderts!

Inklusivleistungen

- Flüge (Economy) Frankfurt – Teheran und Shiraz – Frankfurt (jeweils via Istanbul)
- Rundreise im Kleinbus laut Programm
- Wüstenfahrt an Tag 4 und 5 in 4x4-Geländewagen
- 14 Übernachtungen: 8x Mittelklassehotel im DZ, 1x 2-Personen-Zelt, 2x Zeltcamp (geräumige 4-Personen-Zelte), 3x lokales Dorfhaus (Mehrpersonen-Schlafsackunterkunft)
- 13 x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen
- Qualifizierte, einheimische, deutschsprachige Travel To Life- Reiseleitung

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag:

190€

Reiseverlauf

1. Legende:

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen

2. Abflug Nach Teheran

Abflug ab Frankfurt über Nacht in den Iran.

3. Teheran

Am frühen Morgen Ankunft in Teheran. Wir fahren erst einmal ins Hotel und erholen uns von der Anreise.

Gegen Mittag machen wir uns auf, Persien erst einmal

von oben zu betrachten: der erst im Jahr 2009 errichtete Milad-Funkturm (der 6. Höchste der Welt!) fasziniert durch seine grandiose Aussicht auf die 12 Millionen Metropole (so genau kennt die Zahl keiner), die von Süden nach Norden steil ansteigt bis an den Fuß des Elburs-Gebirges. Anschließend besuchen wir den kleinen aber entspannten Markt von Tajrish. Von dort kehren wir mit der neuen U-Bahn in die Innenstadt und ins Hotel zurück.

2 Ü. im Hotel in Teheran (F)

4. Teheran

Die Stadt birgt mehrere hochkarätige Bauten, von denen wir einige natürlich besuchen, so etwa den Großen Basar, der einem Labyrinth voller Versuchungen gleicht. Wir besuchen auch den Golestan-Palast und das Nationalmuseum. Das Anfang der 70er Jahre zur 2500 Jahr Feier des persischen Kaiserreichs errichtete Azadi-Monument hat der Revolution standgehalten und beeindruckt mit seinen pittoresken Wasserspielen. Ein Spaziergang durch einen der vielen Parks zwischendurch sorgt für ein stressfreies Besichtigungsprogramm.

(F)

5. Teheran – Kashan – Maranjab / Wüste Dasht-E Kavir

Unsere Reise geht nun los in Richtung Süden, machen Stopp am Mausoleum des Imam Chomeini, bevor wir das alte Kashan erreichen. Hier kreuzten früher die Karawanen der Seidenstraße. Wir besuchen ein typisches, traditionelles Wohnhaus, dann machen wir uns auf unsere Expedition in die größte Wüste des Irans, der Dasht-e Kavir. Unser Ziel ist der große (ausgetrocknete) Salzsee, heute nunmehr eine Salzpflanze, auf dem Weg liegt die alte Karawanserei von Maranjab.

Jetzt geht es hinein in die Dünenwelt! Wir suchen uns einen Lagerplatz für unser Wüstencamp, genießen den Sonnenuntergang, derweil bereitet uns die Crew ein leckeres Wüstenmahl. Jetzt heißt es Sternschnuppen zählen, die Nächte in der Wüste gehören zu einem der schönsten Naturerlebnisse weitab der Zivilisation.

1 Ü. im Zelt in der Wüste Dasht-e Kavir (F/A)

6. Wüste Dasht-E Kavir – Abyaneh – Koohrang

Nach dem Wüstenfrühstück genießen wir die Morgenstimmung, unternehmen einen Spaziergang durch die Sanddünen und atmen den einzigartigen Duft unendlicher Weite ein. Wir wundern uns, was ein Mistkäfer so alles schleppen kann, verfolgen kleinste Spuren im Sand und stellen fest, die Wüste lebt tatsächlich. Dann brechen wir auf und machen uns auf den Südwesten ins Zagros-Gebirge.

Unser erstes Ziel ist der wohl schönste und malerischste Ort des Irans, Abyaneh. Hier waren früher die Einwohner Anhänger des Zoroastrismus und man hat den Eindruck, sie liebäugeln heimlich wieder mit dem alten Glauben und des Feuerkults. Das Dorf ist UNESCO-Weltkulturerbe und verdient seinen Titel durchaus. Weiter geht die Reise ins Koorang-Gebiet. Hier leben die Bakhtiyar-Nomaden, ein stolzes

7. Koorang – Wandern, Relaxen, Begegnen

Reitervolk, das eine eigene Sprache, das Larische, spricht. Wir wohnen zwei Nächte im Zeltcamp am Fluss inmitten von malerischen Hügelketten und grünen Flusstälern.

2 Ü. im Zeltcamp in Koorang (F/M/A)

Den Tag beginnen wir mit einer kleinen Wanderung (ca. 2-3 Std., jeweils ca. 150 Höhenmeter auf und ab) auf einen kleinen Bergrücken, auf dessen plateauartigem Kamm wir phantastische Aussichten genießen. Eine kleine Welt abgeschieden von allem, hier könnte man stundenlang einfach nur sitzen und schauen. Tun Sies einfach! Wer will, kann sich hier ausklinken, der Rückweg ist denkbar einfach. Wers aktiver mag, geht weiter zu einem kleinen Wasserfall. Am Nachmittag können wir dem Leben der Nomaden beiwohnen – vorausgesetzt, sie sind da. Hier könnte man dann auch ein wenig traditionelle Handwerkskunst erwerben. Am Abend lauschen wir dem Plätschern des kleinen Flusses und genießen die laue Bergnacht.

(F/M/A)

8. Koorang – Isfahan

Nach reichlich Natur zieht es uns gen Isfahan, spätestens durch den „Medicus“ zum Inbegriff mittelalterlicher Studienkultur, denn hier lehrte schon im 11. Jahrhundert Ibn Sina die hohe Kunst der Medizin. Wir checken im Hotel ein, machen uns dann aber gleich auf zum legendären Platz, der früher Medan Sepah hieß, heute jedoch Meidan-e Iman genannt wird, ebenfalls zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt. Wir staunen über die lebensfrohe Szenerie, beobachten die Einheimischen beim Flanieren, probieren herrlichen Honigmelonensaft. Wer will, kann eine Runde auf der Pferdekutsche fahren. Schließlich locken aber die imposanten blau-emaillierten Moscheen und Paläste, eine kleine Runde im schattigen Basar für den Souvenirbedarf

2 Ü. im Hotel in Isfahan (F)

9. Isfahan

Heute steht Kultur auf dem Programm: Wir besuchen königliche Paläste und Moscheen, eine armenische Kirche, bummeln über die legendäre Brücke der 33 Bögen und schauen, ob man dort wieder Wasserpfeifen rauchen darf. Wenn nicht hier: wir kennen ein verstecktes Kleinod an Spelunke, in denen sogar Männer und Frauen der neuen Elite zusammensitzen, rauchen, plaudern und Tee trinken. So lassen wir den Tag ausklingen.

(F)

10. Qafr / Dena-Massiv (Zagros-Gebirge)

Es zieht uns wieder hinaus in die Bergwelt des Zagros, genauer zum Dena-Massiv. Eine Mischung aus Schichtfalten und Vulkankratern ergibt eine spektakuläre Szenerie, durchzogen von wilden Gewässern und tiefgrünen Tälern. Hier gedeihen üppig Obstbäume und haben den Dörfern einen bescheidenen Wohlstand beschert. Unser Ziel ist Qafr, ein Dorf am Ende der Straße zu Füßen des über 4000 Meter hohen Dena-Massivs und seinem höchst

malerischen Bergpanorama. Wir wohnen in einem Haus der Einheimischen, von dort starten wir unsere Erkundungen dieses relativ unbekanntes Bergidylls. 3 Ü. in Schlafsäcken in einem lokalen Haus mit 2 großen Zimmern in Qafr (F/M/A)

11. Qafr – Wanderung Zu Den Höhlen Des Khey Khoslo

Unsere Tageswanderung (Gehzeit ca. 6 Stunden, ca. 300 Hm auf und 300 Hm ab) führt uns zu den geheimnisvollen Höhlen des Khey Khoslo, die sichtbar in den Berg führen, und wo sich in zoroastrischer Zeit der König hineinverloren haben soll. Noch heute warten die Einwohner auf seine Rückkehr. Von dort haben wir atemberaubende Aussichten auf die höher gelegenen Regionen, aber auch auf unser Dorf und die dahinter liegenden, schroff aufgerissenen Schlunde der erloschenen Explosionskrater. Unser einheimischer Führer versteht etwas von Picknick an spektakulären Plätzen. Der Abstieg führt entlang eines der zahlreichen Flösschen durch Gärten und Apfelbaumplantagen und endet schließlich wieder direkt im Dorf.

(F/M/A)

12. Qafr – Wanderung Im Zagros Gebirge

Wieder wollen wir das Zagros Gebirge etwas näher in Augenschein nehmen. Wir erwandern die schroffe Bergwelt, die sich sozusagen vor unserer Haustüre erhebt. (Wanderung ca. 300 Hm auf, 300 Hm ab, Gehzeit ca. 5 Std.)

(F/M/A)

13. Qafr – Shiraz

Wir verlassen die Berge um das Dena-Massiv, schauen uns noch die Rückseite dessen an und steuern dann eine der bedeutendsten Städte des Iran an: Shiraz. Bekannt für seine Teppichkunst und seine orientalische Architektur, liegt Shiraz immer ein wenig im Schatten seiner Rivalin Isfahan, aber sein Reiz ist sein ganz eigener Stil. Welche Stadt wird uns wohl besser gefallen?

3 Ü. im Hotel in Shiraz (F)

14. Besichtigung Persepolis

Ein letzter Tagesausflug beschert uns das unumstritten bedeutendste historische Highlight – Persepolis, die alte Hauptstadt des persischen Reiches. 2500 Jahre alt und Weltkulturerbe der UNESCO. Klassiker sind die Reliefs der Achämeniden-Paläste und die Nekropolis von Naghsh-e Rostam. Wir erinnern uns noch einmal an alles Erlebte, lassen dabei uralte Geschichtszeugen an uns vorbeiziehen und begeben uns dann langsam zu unserer letzten Übernachtung in Shiraz.

(F)

15. Shiraz

Heute erkunden wir die Stadt der Poesie und der Blumen, schlendern durch den Basar, bestaunen die Grabmäler der Dichter Saadi und Hafez sowie die Karimkhani-Zitadelle. Auf dem Programm stehen noch die Große Moschee und der Eram-Garten. (F)

16. Shiraz – Heimflug Nach Deutschland

Früh am Morgen startet die Maschine, die uns aus 1001 Nacht wieder in die hiesige Welt zurückführt. Landung in Frankfurt gegen Mittag und Abschied von den Reisegefährten.

Termin

~~18.09.2021~~ — ~~02.10.2021~~

— [Kontaktiere uns](#)

Preis

2690€

Leistungen

- Flüge (Economy) Frankfurt – Teheran und Shiraz – Frankfurt (jeweils via Istanbul)
- Rundreise im Kleinbus laut Programm
- Wüstenfahrt an Tag 4 und 5 in 4x4-Geländewagen
- 14 Übernachtungen: 8x Mittelklassehotel im DZ, 1x 2-Personen-Zelt, 2x Zeltcamp (geräumige 4-Personen-Zelte), 3x lokales Dorfhaus (Mehrpersonen-Schlafsackunterkunft)
- 13 x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen
- Qualifizierte, einheimische, deutschsprachige Travel To Life- Reiseleitung

Keine Leistungen

- Visagebühren (ca. € 75,-)
- vorgeschriebene Auslandsrankenversicherung
- Trinkgelder

Zusatzinfos

- 15 Tage Erlebnisrundreise mit Wandern
- Traumhafte Städte Isfahan und Shiraz
- Wüstenübernachtung in den Dünen der Dasht-e Kavir
- Schönstes Dorf im Iran: Abyaneh
- Majestätische Bergkulissen des Zagros-Gebirges
- Begegnungen mit den Bakhtiyar-Nomaden
- Wanderungen auf kaum begangenen Pfaden
- Dorfübernachtung bei Einheimischen in Qafr / Dena-Massiv
- Persepolis – UNESCO-Weltkulturerbe
- Reise in den Iran mit grandioser Natur & Kultur

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)

Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)